

德语试题：DSH试题20 PDF转换可能丢失图片或格式，建议
阅读原文

https://www.100test.com/kao_ti2020/148/2021_2022__E5_BE_B7_E8_AF_AD_E8_AF_95_E9_c105_148259.htm Der Ausbruch aus alten Rollen Die moderne Beziehung, der moderne Mann, die moderne Frau, die moderne Familie, diese Begriffe klingen beinahe schon vertraut, dennoch erweist sich die Bezeichnung modern? als irrefuehrend, denn niemand wei was sich dahinter verbirgt. Eines ist sicher: Unsere Gesellschaft befindet sich im Umbruch. Das traditionelle Modell, in dem die Frau sich um die Familie im haeuslichen Kreise kuemmert und der Mann hinaus in der Berufsalltag entlassen ist, wird von vielen modernen Paaren in Frage gestellt. Die Frauen wollen nicht mehr auf Berufsausuebung verzichten, und damit entsteht die Notwendigkeit, das Projekt Familie? neu zu organisieren. Umstellungen in der Rollenverteilung verlaufen jedoch selten reibungslos. Tatsaechlich scheitern viele Versuche bereits im Vorfeld. Der Wiedereinstieg von Frauen in den Beruf nach einer Familienpause misslingt, wenn die Familienarbeit nicht partnerschaftlich organisiert ist, denn der Kraftakt einer Dreifachbelastung (Kinder/Partnerschaft/Beruf) macht noch lange keine moderne Beziehung aus. Im Gegenteil: Er laedt alle Anstrengungen nur einem Teil in der Beziehung auf. Auch das simple Modell des Rollentausches ist kein Erfolgsrezept. Maenner sollten sich darum auf zwei Dinge einlassen: Sie sollten sich weniger ueber aeusserliche Erfolge-- wie Rang in der Hierarchie, Leistung, Geld, Status und Statussymbole-- definieren und

bewerten, und sie sollten bereit sein, auf die Frau als allzeit bereite häusliche Arbeitskraft zu verzichten, die dem Mann für seine Karriere den Rücken freihält. Dadurch entstehen Freiräume, die neue vielfältige Perspektiven im Berufs- und Privatleben eröffnen, denn alle Fragen der Partnerschaft, Lebensgestaltung in Familie und Beruf und die Betreuung der Kinder hängen von diesen beiden Voraussetzungen ab. Für junge Männer, die Kinder wollen, heisst das konkret, das sie sich in Zukunft fragen müssen, was sie ausser Geld Verdienen in die Lebensgestaltung einbringen wollen. Das bedeutet natürlich auch, ein Stück Macht abzugeben oder erst gar nicht anzustreben. Auch die traditionelle Arbeitsteilung in der Familie bedingt Machtverhältnisse. Über Macht verfügt hier derjenige, der den Tagesablauf vorgibt, die Urlaubstermine bestimmt, der durch seine Arbeit für vieles nicht mehr zuständig sein kann, da er nicht flexibel ist. Flexibilität ist aber seit jeher das Los der Frauen. Eine gelungene Rollenteilung müsste sicherstellen, dass auch die Männer zur Flexibilität bereit sind, ihre Position zurückzuschrauben. Dieser Prozess ist für die Männer schmerzhaft und verlangt deshalb viel Mut, Beharrungsvermögen und Durchsetzungskraft von ihnen. Aber genauso müssen sich die Frauen von ihrer Opferbereitschaft verabschieden, zu der sie oft genug erzogen worden sind. Statt Anpassung gehören zu ihrem neuen Rollenverständnis Aggressivität und der Mut, die Teilung der Macht einzufordern. Was wir brauchen, ist Lernfähigkeit - auf beiden Seiten. (aus: Sueddeutsche Zeitung, 22./23. Juli 1995, geändert und gekürzt) Textarbeit 1. Erklären sie die folgenden Begriffe aus dem

Text: a) der Wiedereinstieg b) der Rollentausch c) die Flexibilität
2. Erläutern Sie mit eigenen Worten den Ausdruck die Position
zurückzuschrauben? 3. Geben Sie die beiden Forderungen, die die
Autorin an die Männer stellt, kurz mit eigenen Worten wieder. 4. Im
Text werden die Charaktereigenschaften
Mut? Opferbereitschaft? Anpassung und Ernsthaftigkeit? genannt. Treffen
diese Eigenschaften Ihrer Ansicht nach eher auf Männer oder eher
auf Frauen zu? Begründen Sie Ihre Meinung und nennen Sie
Beispiele. 100Test 下载频道开通，各类考试题目直接下载。详
细请访问 www.100test.com